



Verkehr und Infrastruktur

## **\_100 Grundlagen**

### **\_101 Allgemeines**

Siehe dazu die ASTRA-Richtlinie: ‚Richtlinien für konstruktive Einzelheiten von Brücken, Kap. 7 Werkleitungen, Revision März 2005‘.

#### **.1 PE-Rohre für Werkleitungen (Kabelschutzrohre)**

Für Werkleitungen werden PELD-Rohre verwendet.

<u>Dimension</u>	<u>Material</u>	<u>Bemerkung</u>
NW 100 mm	PELD	mit Muffen
NW 120 mm	PELD	mit Muffen
NW 150 mm	PELD	mit Muffen

Kabelschutzrohre sind in den Farben schwarz oder weiss (mit roten Streifen) erhältlich  
Handelsübliche Kabelschutzrohre sind aus PELD und mit Muffen versehen.

#### **.2 Aufhängungen / Befestigungen**

##### **Materialien**

Grundsätzlich werden die Aufhängungen in folgender Qualität ausgeführt:

Nichtrostende Stähle (Verbindungsmittel, Einlagen, Befestigungen, etc.) müssen generell mindestens den Werkstoff Nr. 1.4401 besitzen (oder höher legiert).

Zusätzlich können Aufhängungen in Chromstahl auch noch gebeizt und passiviert werden. Dies ist ein zusätzlicher Arbeitsgang, welcher sich bei stark exponierten Brückenentwässerungen lohnt (nähe SBB / Autobahnüberführung etc.)

##### **Verankerungen im Beton**

Diesbezüglich können je nach Bauwerk (Sanierung oder Neubau) folgende gängige Varianten unterschieden werden:

Neubau:

- Schalungseinlagen (Jordahlschienen oder Hülsedübel)
- Chemische Verbundanker (Klebepatronen)
- Spreizanker

Sanierung:

- Chemische Verbundanker (Klebepatronen)
- Spreizanker

Verkehr und Infrastruktur

**Ausführung Werkleitungen**

<u>Dimension</u>	<u>Typ</u>	<u>Aufhängeabstand</u>	<u>zusätz. Quersteifung</u>
Bis NW 80mm	*	1.00 m	jede 5. Aufhängung
NW 100mm	*	1.25 m	jede 5. Aufhängung
NW 120mm	*	1.50 m	jede 5. Aufhängung
NW 150mm	*	1.50 m	jede 5. Aufhängung

\* Genauer Typ je nach Anzahl Rohre zu eruieren.

Anforderungen an allfälligen Brandschutz ist fallweise abzuklären.